



## Hans-Jürgen Nekolla

62 Jahre  
1. Bürgermeister  
verheiratet, 3 Kinder  
Partei/Liste: SPD



**Versetzen Sie sich in Ihre eigene Jugend – was war Ihnen im Alter von 12 bis 16 Jahren wichtig? Ist Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde aktuell attraktiv für Jugendliche? Wenn ja, warum? Wenn nein – was fehlt aus Ihrer Sicht?**

1

Was mir damals wichtig war, sind unter anderem die Sportmöglichkeiten. Damals waren die Optionen für Jugendliche deutlich rarer, man war auf persönliche Kontakte angewiesen, damit überhaupt etwas lief. Heutzutage beschäftigt die Stadt einen Jugendpfleger, wir haben hervorragende Sportmöglichkeiten, ein gerade saniertes Freibad, ein Hallenbad, etc.

**Welche Treffpunkte stellt Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde für Jugendliche zur Verfügung? Mit welchen Maßnahmen/Investitionen werden Sie geeignete Treffpunkte schaffen bzw. ausbauen? Oder ist dies Ihrer Meinung nach gar nicht erforderlich?**

2

Neben dem gut ausgestatteten Jugendzentrum oder dem Skateplatz werden ständig Investitionen angestoßen. Zwei Spielplätze wurden neu gebaut, drei ältere saniert, und nachdem das Freibad auf Vordermann gebracht wurde, ist jetzt auch das Hallenbad an der Reihe. Bis 2022 wird in Gräfenberg ein neues Lehrschwimmbad gebaut.

**Prinzipien der Kinder- und Jugendarbeit sind u.a.: Freiwilligkeit, Partizipation, Pluralität der Gruppe, Lebensweltorientierung, Selbstbestimmung. Wie sind diese Prinzipien Ihrer Meinung nach vereinbar mit den Bestrebungen, die Jugendarbeit zunehmend mehr in die Ganztagschule zu integrieren?**

3

Schule gilt es in diesen Tagen neu zu denken. Neben der Veränderung des Schulalltags im Vergleich zu früher hat die Schule heute einen ganzheitlichen Erziehungsauftrag. Es soll Raum geschaffen werden, um Kinder zu selbstbewussten, kritischen und einfühlsamen Menschen zu erziehen - unabhängig von den Möglichkeiten der Eltern!

**Wo und auf welche Art und Weise werden Sie jugendliche Sichtweisen in Ihr kommunalpolitisches Handeln mit einbeziehen?**

4

Wir wollen Jugendliche animieren, sich in einem Jugendbeirat zu engagieren, und haben das auch in unserem Programm so verankert. Meine drei Kinder zwischen 12 und 21 Jahren geben mir auch immer wieder wertvolle Impulse und hinterfragen mein kommunalpolitisches Handeln kritisch.

**Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind auch bei Ihren Jugendlichen ein zentrales Thema. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in Ihrer Amtsperiode umsetzen? Wo steht Ihr/e Stadt/Markt/Gemeinde in sechs Jahren?**

5

Die Straßenbeleuchtung zum Beispiel ist jetzt vollständig auf LEDs umgestellt, alle kommunalen Gebäude sind energetisch saniert. Der Jahresstromverbrauch von Gräfenberg wird zu 75% regenerativ gewonnen. Aktuell planen wir ein CO2-neutrales Nahwärmenetz für die gesamte Altstadt. In sechs Jahren wird Gräfenberg Energieexporteur mit 100% Ökostrom!

**Wie muss politische Bildung stattfinden, um radikalen und extremistischen Strömungen entgegenzuwirken und somit die Demokratie zu stärken?**

6

Strukturen im Wandel bedeuten immer auch ein großes Maß an Verunsicherung. Wenn dann die Themen im Geschichts- oder Sozialkundeunterricht wenig mit dem zu tun haben, was die Menschen hier und jetzt wirklich bewegt, füllt sich diese Lücke oft mit einfachen und extremen Lösungen. Hier muss weniger weltfremde Bildung vermittelt werden!

**Immer mehr Vereine haben Probleme, Vorstände und Ehrenamtliche zu gewinnen. Was glauben Sie, sind sinnvolle Strategien, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken?**

7

Das kommt ganz auf die Art des Vereins an - manche haben hier keine Probleme, woanders spürt man diese Entwicklung deutlich. Jugendliche wollen sich oft nicht mehr langfristig binden, und beim Ehrenamt kommt es manchmal eben darauf an. Verantwortung auf möglichst viele Schultern verteilen, keine überarbeiteten Einzelkämpfer!

**Wenn Kinder und Jugendliche wählen dürften – warum sollten sie Sie wählen?**

8

Weil i bims der richtige vong Inhalte her. Spaß beiseite - ich bin nicht mehr der Allerjüngste, aber jung geblieben und habe immer ein offenes Ohr für die Belange aller Generationen! Details -> siehe oben. [Eigenlob ist nicht mein Ding]